

## **Auszug 209. Treffen des Fachforums II „Lebensraum Stadt“ der Lokalen Agenda 21 Düsseldorf am 05. Dezember 2016 – R. Streckmann**

### TOP 3

#### **Schwerpunkt: Gaslicht(er) in Düsseldorf**

Eingangs verteilt Herr Dr. Tacke die Flyer der Initiative Düsseldorfer Gaslicht und weist eindringlich auf das Fristende zur Bürgerbeteiligung beim Amt für Verkehrsmanagement am 09. Dezember 2016 hin.

Mit Unterstützung einer Präsentation stellt Herr Dr. Tacke dann die historische Entwicklung, die räumlicher Verteilung in Düsseldorf sowie die Kriterien des Alleinstellungsmerkmals (u.a. zweitgrößtes Netz weltweit, weitgehender Originalzustand, tw. 150 Jahre alt) der Gaslichter dar. Im Weiteren geht er auf die im Vergleich mit elektrischen Straßenleuchten überlegene Gesamtenergiebilanz (Herstellung der Leuchten und des Betriebsmittels) sowie die fehlenden rechtlichen Gründe für eine zwingende Erneuerung ein.

Die anschließende Diskussion wendet sich insbesondere folgenden Punkten zu:

- Notwenige Bauarbeiten zur Verlegung von Stromkabeln beim Ersatz „Elektro für Gas“ und die Kostenweitergabe an die Anlieger
- Nachrüsten von Absperrventilen wegen des Einsatzes von H-Erdgas (höherer Brennwert)
- Fehlende Auseinandersetzung und Abarbeitung der Anforderungen des Denkmalsgesetzes NRW in der gesamten Debatte (sowohl bei den Gas wie Elektrolichtbefürwortern). Auch Politik und Verwaltung kommen diesen Anforderungen nicht nach
- Der BürgerInnenwille zum vollständigen Erhalt der Gasbeleuchtung werde nicht adäquat aufgenommen. Dies zeige sich in der desaströsen Öffentlichkeitsarbeit
- Fehlendes Gesamtkonzept im Umgang und die weitere Entwicklung der Lichtpunkte in der Stadt
- (Stadt-)Marketingaspekte werden bislang nahezu vollständig ausgeblendet.

Der Sprecherrat dankt für die sachliche und ausführliche Diskussion.